

Musik für Kinder zum Singen und Spielen

Der Fleischer mit der Fleischbank

(Aus Schlesien)

Weise: Volkstümlich
Satz: Raimund Schulz

Einer:

Sing-stimme

Triangel

Sopran

Alt-Xylophon

1. Der Flei-scher mit der-

1. Fleisch-bank, der macht halt den An-fang in das Hühnerloch, in das Hüh-nerloch, i das

Hühner-loch hin - ein. Ei, so gehn wir *) ei, so gehn wir

Alle:

Flöte

Alt-Xylophon

Kylophon

Schellentro

(mit Lükenschlegel geschlagen)

ken

Hühn

le.

al

mit-ein - an - der in das Hühnerloch hin - ein.

Cymbel

* 2. Stimme ad lib.

The score consists of multiple staves for different instruments: Sing-stimme, Triangel, Sopran, Alt-Xylophon, Flöte, Alt-Xylophon, Kylophon, Schellentro (with a note indicating it's struck with a Lükenschlegel), Cymbel, and a second singer. The vocal parts include lyrics in German. Large, stylized hand-drawn musical notes (circles, ovals, and arrows) are overlaid on the staves, particularly around the vocal parts and the 'Schellentro' line.

2. Der Schneider mit dem Bügeleisen, der wird uns den Weg weisen in das Hühnerloch ...
3. Der Schornsteinfeger mit der Leiter, der steigt immer weiter in das Hühnerloch ...
4. Und der Schmied mit dem Hammer und der Zimmermann mit der Klammer müssen auch mit, müssen auch mit in das Hühnerloch hinein ...
5. Der Sattler mit der Ahle, der Schneider mit der Nadel müssen auch mit ...
6. Und der Schuster mit dem Pechdraht, und der Bürgermeister und der Landrat müssen alle, müssen alle in das Hühnerloch hinein ...

Wer sitzt auf unsrer Mauer

Weise und Satz: Günther Kretzschmar

Sing - stimmen Frisch und spitz

Blockflöte

Sopran

Glocken - spel

Alt - Xylophon

1. Wer sitzt auf uns - rer
2. Nehmt euch in acht, ihr
3. Die Katz ist heim - ge -
4. Was macht die Mau - se -

I. Mau - er? Fa - ri - rum, Die Katz sitzt auf der Lau - er. Fa - ri - rum.
2. Spätz - chen! Fa - ri - rum, Es kommt das Mau - se - kätz - chen. Fa - ri - rum.
3. gan - gen. Fa - ri - rum, Sie hat den Spatz ge - fan - gen. Fa - ri - rum.
4. kat - ze, Fa - ri - rum, doch mit dem klei - nen Spat - ze? Fa - ri - rum.

1.-3. Fa - ri, fa - ra, o Spätz - e! euch in acht vorn Kät - ze-lein! Fa - ri, fa - ri, farum, fa - ri, fa - ra, fa - rum!
4. ri, fa - ra, das Spätz - e! sie zu ih - ren Kät - ze-lein! Fa - ri, fa - ri, farum, fa - ri, fa - ra, fa - rum!

Das moralische ABC

(aus „Mein Urgroßvater und ich“ Verlag Oetinger, Hamburg)

Text: James Krüss

Musik: Günther Kretzschmar

und Blockflöte

Glockenspiel

Metallo - phon

Xyl. I (Soprano oder Alt)

Xyl. II (Alt oder Baß)

Pauken oder Cello pizz.

3. A, B, C, D, A, B, C, D, was tut nicht weh?
5. I, K, L, M, I, K, L, M, was ist be - quem?
7. R, S, T, U, R, S, T, U, was gibt uns Ruh?
Yp - si - lon, Z, Ypsilon, Z, wer liebt das Bett?

(H. u. B. Stab nebeneinander auflegen, dafür A-Stab auslassen!)

1. Flei - big und nett zu sein, zei - tig im Bett zu sein, A, B, C,
 3. Faul sein und scha-den-froh, dummm sein wie Bohnen-stroh, I, K, L,
 5. Flei - big ge - we - sen sein, klug und be - le - sen sein, R, S, T,
 7. Wer nicht den gan - zen Tag, faul auf dem So - fa lag, Yp - - si - lon,

Schluf(nach der 7. Strophe) Ruher

1. D, A, B, C, D, das tut nicht weh!
 3. M, I, K, L, M, das ist be quem!
 5. U, R, S, T, U, das gibt uns Ruh!
 7. Z, Ypsilon, Z, der liebt das Bett!

2. E, F, G, H,
 4. N, O, P, Q,
 6. V, W, und X,

wagt Pa-pa?
 was wilst du?
 was nützt uns nix?

Schluf(nach der 7. Strophe)

2. Mac - - - - - , hast noch zum Spielen Zeit, E, F, G, H, das sagt Pa-pa!
 4. Täg - - - - - , gehn. nie-mand ein Näschen-drehn, N, O, P, Q, das soll-test du!
 6. Grob wie ein Stein-zusein, im - mer - zu nein zu schrein, V, W, und X, das nützt uns nix!

Als Vorspiel kann man die 1. (Dur-) Strophe ohne Singstimme musizieren

Ich bin ein Musikante

Weise: Volkstümlich
Satz: Volker Ochs

Altflöte (Sopran - flöte)

Sing - stimme

Einer: Ich bin ein Musi - kan - te und sind die Musi - kan - ten und

Sopran - Glocken - spiel

Sopran - und Alt - Xylophon

Päuklein

1. 2.

komm aus Schwa - ben - land. Alle: Wir
kommen aus Schwa - ben - - - land. Einer: Ich kan - spie - n der Trom -
Alle: Wir kön - spie - auf der Trom -

1. 2.

be - te. - - - - - tā - tā - tā - rā, tā - tā - tā - rā, tā - tā! Alle: Tā - tā!

- | | | | |
|--------|--------------|-------|----------------|
| 2. . . | Geige | . . . | fidelshum |
| 3. . . | Flöte | . . . | düdeldüd |
| 4. . . | Pauke | . . . | bum bum |
| 5. . . | Xylophon | . . . | plup plup |
| 6. . . | Glockenspiel | . . . | blim blim usw. |

Anmerkung: Alle Teile werden erst solistisch, dann chorisch gesungen. Bei chorischer Besetzung der Instrumente jeweils nur die Wiederholungen von allen spielen lassen. Die zweite Stimme im letzten Teil ist ad libitum und auch dann nur für die Wiederholung gedacht.

